

Nutzpflanzen - Getreide XII



Mais

Mais haben die Indianer angebaut und gezüchtet. Nach der Entdeckung von Amerika kam der Mais auch nach Europa. Eine Maispflanze wird bis zu zwei Meter hoch. An einem kräftigen dicken Stiel sind mehrere dunkelgrüne, längliche Blätter. Oberhalb der Pflanze bilden sich Blüten. Die gelben, dicken Maiskörner reifen jedoch in einem Kolben. Meistens sitzen zwei davon am Stiel. Der Kolben wird von grünen Deckblättern umhüllt. Mais ist ein Sommergetreide. Im April bis Mai wird er ausgesät. Sind die Maiskörner reif, wird er geerntet. Das ist ab September möglich. Maiskörner werden als Gemüse gegessen und als Mehl verarbeitet. Beliebt sind die Cornflakes, das Popcorn und auch die Polenta. Auch als Viehfutter wird Mais angebaut. Er ist aber auch für die Biogasanlagen ein wichtiger Lieferant.